



Prämierung einer Master-/Bachelorarbeit

Die Aufgaben des Wuppertalerverbandes sind Abwasserreinigung mit Klärschlammbehandlung, Hochwasserschutz, Niedrigwasseraufhöhung, Bereitstellung von Rohwasser aus der Großen Dhünn-Talsperre, ökologisch ausgerichtete Entwicklung der Gewässer sowie Ermittlung wasserwirtschaftlicher Grundlagen. Diese Aufgaben erfüllen wir für unsere Verbandsmitglieder – Städte und Gemeinden, Kreise, Wasserversorgungsunternehmen, Industrie und Gewerbe – und letztlich auch für alle Menschen im Einzugsgebiet der Wupper.

Der Wuppertalerverband schreibt zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses Preise in Höhe von 2.300 Euro für die besten Studienabschlussarbeiten (Master, Bachelor ...) mit Bezug zum Einzugsgebiet der Wupper aus. Diese Summe wird auf drei Abschlussarbeiten aufgeteilt (1. Preis 1000 Euro, 2. Preis 800 Euro, 3. Preis 500 Euro).

Mögliche Themen können insbesondere aus den folgenden Bereichen stammen: Flussgebietsmanagement / Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie, Abwasserbehandlung, Kanalnetz einschl. Mischwasserbehandlung, Hydrologie und Hydraulik von Fließgewässern einschl. Wasserbilanzmodellen, Hochwasserschutz, Talsperren, Gewässerentwicklung, Energiemanagement, CO₂-Reduktion. Darüber hinaus sind auch z. B. juristische oder wirtschaftswissenschaftliche Arbeiten von Interesse.

Verfahren:

Zur Teilnahme wenden Sie sich bitte an

Wuppertalerverband
Heike Dziwisch
Untere Lichtenplatzer Str. 100
42289 Wuppertal
Tel. 0202/583-293
dz@wuppertalerverband.de

Ab 07. März 2019 fertig gestellte und benotete Studienabschlussarbeiten können bis zum 06. März 2020 beim Wuppertalerverband eingereicht werden. Bitte mailen Sie hierzu Ihre Arbeit als PDF-Dokument an Frau Dziwisch. Formulieren Sie bitte darüber hinaus 10 Sätze, in denen Sie einen kurzen Überblick über den Inhalt Ihrer Arbeit geben.

Die Auswahl der zu prämierenden Arbeiten wird unter Ausschluss des Rechtsweges durch den Wuppertalerverband vorgenommen. Die Prämierung erfolgt beim Symposium Flussgebietsmanagement am 27.05.2020 des Wuppertalerverbandes / Gebietsforum „Wupper“ der Bezirksregierung Düsseldorf.